

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Stackelitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.03.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	in der ehemaligen Gaststätte, Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Heike Brack

stellv. Bürgermeister
Herr Bodo Schulz

Gemeinderat
Frau Petra Faulhaber
Frau Eva-Maria Klausnitzer
Herr Joachim Krüger
Frau Uta Pannier
Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Meinhard Heinrichs

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler – Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

- 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

- 3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

- 4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- Anfrage zum Ankauf von Waldwegen durch die Forst
 - Vorbereitung erfolgte durch die Verwaltung – mehr im nichtöff. Teil
 - Straßenebeleuchtung defekt
 - Straße nach Bärenthoren gegenüber Haus Nr. 46 a – hier fehlt noch ein Ersatzteil
 - Leistungsverzeichnis – Gemeindearbeiter
 - Das Leistungsverzeichnis wird korrigiert, liegt aber noch nicht vor.
 - Bürgerhof
 - Notreparaturen am Dach und am Fenster wurden durchgeführt.
- Herr Krüger: Liegen Informationen vom Bauamt zu der angesprochenen Verbesserung der Straßenentwässerung vor?
- BM Brack: Nein, nochmalige Rücksprache mit dem Amt.
- Herr Krüger: Wurde bereits Verbindung mit der Forst aufgenommen zur Wiederherstellung der Waldwege?
- Herr Schulz: Ja die Verwaltung hat sich in dieser Angelegenheit an das Forstamt gewendet.
- Herr Krüger: Gibt es Mitteilungen vom Bauamt über Fördermittel für den Sportplatz?

BM Brack: Hierzu liegen keine Informationen vor.

Herr Krüger: Wurde Holz von der Baumschule Stackelitz für den Gemeindefraum geholt?

Frau Schrödter: 2 Fuhren wurden mit einem PKW-Anhänger abgeholt.

Frau Pannier: Was sind KOWISA-Aktien?

BM Brack: Das sind die Gemeindeanteile an der enviaM (früher MEAG) und fließen in den Haushalt mit ein.

Frau Pannier: Ich halte die Investitionskosten für den Sportplatz für sehr hoch. Was soll im Einzelnen dort errichtet werden?

BM Brack: Es soll hier eine Schutzhütte (ca. 3-4 T€) errichtet und eine Heckenbepflanzung durchgeführt werden (mit Entwässerungsgraben).

Frau Pannier: Die Kosten für die Hecke sind hier sehr hoch und diese muss später auch gepflegt werden.

BM Brack: Nach Rücksprache mit dem Bauamt werde ich eine detaillierte Kostenzusammenstellung für diese Investition vorlegen.

5. Zulassung der Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 30. März 2008

Vorlage: STA-BV-060/2008

Herr Schulz als stellvertretender Bürgermeister übernimmt die Versammlungsleitung. Die Bewerbungsfrist endete am 03.03.2008 um 18.00 Uhr. Zwei Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stackelitz beschließt, folgende Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 30. März 2008 zuzulassen:

Name, Vorname: Brack, Heike
Anschrift: Straße nach Bärenthoren 48 a
06862 Stackelitz

Name, Vorname: Krüger, Joachim
Anschrift: Dorfstraße 1 a
06862 Stackelitz

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	2	5	0	0

6. Einwohnerfragestunde - Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl

Herr Joachim Krüger

Der Kandidat Herr Joachim Krüger macht einige Angaben zu seiner Person sowie seines beruflichen Werdegangs. Er war bereits in seinem vorherigen Wohnort in Bobbau als Kommunalpolitiker tätig. Er tritt zu Wahl an, um etwas in der Gemeinde zu bewegen und nicht um den Ort im Rahmen der Gemeindegebietsreform zu verkaufen. Ziel ist es ein vernünftiges Verhandlungsergebnis mit der Stadt Coswig (Anhalt) zu erreichen. In jedem Fall wird das Ergebnis der Bürgeranhörung am 30.03.08 in die Entscheidung mit einfließen.

Die Kräfte im Ort sind zu bündeln und eine stärkere Vereinsarbeit mit allen Vereinen und Gewerbetreibenden in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat ist anzustreben.

Hierbei ist es wichtig, dass die Feuerwehr im Ort am Leben erhalten bleibt und für die Zukunft eine neue Wehrleitung erhält.

Frau Heike Brack:

Als Bürgermeisterin ist sie in den Anwesenden bekannt. Da zwei Kandidaten zur Wahl antreten, haben die Stackelitzer Bürger auch wirklich eine Wahl.

Sie möchte sich weiterhin für den Ort und ihre Bürger engagieren. Das Ziel ist vorerst die Feuerwehr im Ort zu bewahren und dessen Einsatzfähigkeit zu erhalten. Natürlich sind die anstehende Gemeindegebietsreform und die damit verbundene Bürgeranhörung am 30.03.08 die Schwerpunkte der zukünftigen Kommunalpolitik in der Gemeinde.

Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten oder auch zu anderen Themen zu stellen.

Es gibt seitens der anwesenden Einwohnern keine Anfragen.

7. **2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Stackelitz**

Vorlage: STA-BV-058/2008

Die Beschlussfassung zur 2. Änderung der Satzung liegt heute erneut zur Abstimmung vor. In einem Schreiben vom 19.02.08 erläutert die Geschäftsführerin die Beitragserhöhung an Hand des Haushaltsplanes 2008. Hauptursache für die Erhöhung sind die drastisch gekürzten Landeszuschüsse.

Die Gemeinde Stackelitz ist Mitglied im Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel und somit beitragspflichtig. Mit der vorliegenden Satzung hat die Gemeinde die Möglichkeit, den zu zahlenden Beitrag an den Verband von den Grundstückseigentümern zu erheben. Sollte der Gemeinderat die Satzung ablehnen, verzichtet er auf Einnahmen in Höhe von 9.500 € (siehe Haushalt S. 19). Diese müsste der Rat im vorliegenden Haushalt an anderer Stelle einsparen.

Der Ausschuss, der auch uns als Gemeinde vertritt, hat am 17.12.2007 den Haushaltsplan beschlossen. Ein Defizit in diesem Zusammenhang ist sicherlich die Arbeitsweise des Verbandes und das keine Informationen mehr die Mitgliedsgemeinden bekommen.

Herr Krüger: Der Gemeinderat möchte eine Kopie der Niederschrift, in der der Vorstand und der Ausschuss gewählt wurden und diese Verfahrensweise festgelegt wurde. Es kann nicht nur eine Beitragspflicht bestehen ohne ein Recht auf Auskünfte und Informationen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	4	2	1

8. **Haushalt 2008**

Vorlage: STA-BV-059/2008

Der Haushalt 2008 wurde bereits in der letzten Ratssitzung diskutiert. Die dort getroffenen Änderungen, Hinweise und Ergänzungen wurden in dem vorliegenden Haushalt eingearbeitet.

S. 10 – Kulturpflege – Einstellung von insgesamt 1.800 €

S. 16 – Gemeindestraßen – 1.000,- € mehr für die Straßenunterhaltung

S. 20 – Friedhof – Einnahmen in Höhe von 300 € wurden eingestellt

S. 21 – Gemeindehaus und dessen Bewirtschaftungskosten nur 1 x im Haushalt vertreten

S. 25 – Korrektur der Gewerbesteuereinnahmen auf 7.400 €

Andere Änderungen gab es gegenüber dem 1. Haushaltsentwurf nicht.

Herr Krüger weist darauf hin, dass im Vorbericht die Gesamtsumme der Realsteuern geändert werden muss, da sich ja die Gewerbesteuern erhöht haben.

Frau Pannier merkt an, dass die Investitionen in der Gemeinde sinnvoll erfolgen sollten.

Hierzu sollte vom Bauamt eine Kostenaufstellung für die Schutzhütte für den Sportplatz und die Bepflanzung vorgelegt werden. Vielleicht ist es möglich hier noch Kosten einzusparen.

Die Bürgermeisterin weist noch einmal darauf hin, dass das Projekt Bürgerhof erst in Angriff genommen wird, wenn Fördermittel fließen. Sollte die Gemeinde für dieses Vorhaben keine Mittel erhalten, können wir mit einem Nachtragshaushalt auf die geänderte Situation gegebenenfalls reagieren.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen und Hinweise der Gemeinderäte

Herr Krüger: In Stackelitz ist der Strom am Samstag ca. 12 h und am Montag ca. 4 h ausgefallen. Kann hier beim Energieversorger nachgefragt werden, warum es in unserem Bereich zu diesen extremen Stromausfällen kommt?

BM Brack: Das Bauamt wird beauftragt, bei der enviaM in Bezug auf diese Thematik nachzufragen.

Herr Krüger: Warum dauert die Reparatur der Straßenbeleuchtung relativ lange? Kann ein Wartungs- oder Beleuchtungsvertrag abgeschlossen werden?

BM Brack: Ein Beleuchtungsvertrag wurde vom Gemeinderat vor Jahren abgelehnt.

Herr Schulz: Herr Stöckel hat sich telefonisch an mich gewendet und bittet die Gemeinderäte um ein Gespräch über die abgelehnte Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung.

Die Gemeinderäte erklären mehrheitlich ihre Gesprächsbereitschaft.

Herr Krüger: Steht der Name „Bürgerhof“ für das Gemeindeobjekt fest?

BM Brack: Nein, der Name ist noch nicht offiziell. Ich werde in der Einwohnerversammlung den Namen „Bürgerhof“ für unser Projekt vorstellen und danach wird es im Rat die offizielle Namensgebung erfolgen.

Herr Krüger: Könnte in dem Projekt eine kleine Bücherei mit aufgenommen werden (Lesecke)?

BM Brack: Dies ist durchaus möglich. Vorher sollten jedoch versicherungstechnische Dinge und die Anforderungen an den Arbeitsschutz geprüft werden.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Einwohnerversammlung 15.03.2008
Wie soll diese Versammlung gestaltet werden? Mit Gesprächen, Erläuterungen an der Tafel oder mit Hilfe der Computertechnik (Beamer). Die Gestaltung sollte mit einem Beamer zum besseren Verständnis erfolgen. Herr Krüger bietet seine Zusammenarbeit an.
 - Name für Gemeindeobjekt und Mitteilung über den Stand der Dinge
 - Zusendung Gebietsänderungsvertragsentwurf per E-Mail
- 07.03.08 Versammlung des Dorf- und Traditionsvereins
 - gemeinsame Erarbeitung Veranstaltungskalender 2008
- Osterfeuer 2008
 - 22.03.08 – Holzanfuhr möglich (Aushänge Schaukasten)
- Gemeindeobjekt
 - Projekt wurde in die Leaderregion aufgenommen
 - Projektplanung Anfang April und dann erfolgt nochmalige Vorstellung des Projektes
 - für Nutzung des Objektes können Einnahmen von ca. 1000 € erzielt werden, demgegenüber stehen Kosten von ca. 6000 €
- Fußballspiel findet am 26.04.2008 in Stackelitz statt
 - Organisation Herr Schulz
- Arbeitseinsatz Friedhof und Gemeindeobjekt
 - gemeinsamer Einsatz mit allen Vereinen (Arbeitsmittel über Gemeindearbeiter)
 - Terminfestlegung muss noch erfolgen
- Ausschreibung WIDI muss neu erfolgen
 - Angaben wurden überprüft
- Wehrleitung FF
An der in der letzten Sitzung bereits angesprochenen Problematik hat sich in den letzten Tagen nichts geändert. Unserer Wehr fehlt die Leistungsspitze. Sie ist aber weiterhin einsatzbereit. Die Verwaltung und der Landkreis wurden über die Situation in Kenntnis gesetzt.
 - Mitteilung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen bei der FF
 - Zahlungen an Gemeindeführer, Ortswehrleiter und Jugendwehrwart
- Friedhof – Grabstätten wurden durch Gemeindearbeiter geräumt
- 12.03.2008 Gemeinschaftsausschuss in Coswig

Die Bürgermeisterin schließt um 20.40 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.03.2008

Brack
Bürgermeisterin

Mergenthaler
Protokollantin